

## ETHICAL MATRIX: Jagdpraktiken als immaterielles Kulturerbe?

Innerhalb **GESETZLICHEM RAHMEN!**

	<b>Biodiversität / Artenschutz / Mensch-Tier-Beziehung</b>	<b>Tierschutz / Ethik der Mensch-Tier-Beziehung (minimales Leid etc.)</b>	<b>Autonomie (inkl. Nutzungsrecht)</b>	<b>Fairness (Toleranz, jemandem sein Recht lassen, Verantwortung etc.)</b>
<b>JägerInnen</b>	groß: Verantwortung (auch für Eingriffe in Natur), Interesse (inkl. Vorteil)	wichtig: Weidgerechtigkeit (möglichst leidfreie Tötung, Achtung), Tötung!	wichtig: Freiheit der Ausübung, Symbolkraft (Lebensmoment!)	wichtig: Respekt durch Gesellschaft
<b>GrundbesitzerInnen / Land- und Forstwirtschaft</b>	groß aber ambivalent (Bejagung Dachs, Fuchs etc.), Verzicht auf ökonomische Interessen, Habitaterhaltung		Restriktionen im Umgang und Bewirtschaftung von eigenem Grundbesitz (auf freiwilliger Basis)	
<b>Tiere</b>	für Population: wichtig im Hinblick auf Lebensgrundlage (Habitat)	für Individuum: letal (1% der Gesamtmortalität) → Konflikt Schaden Individuum/Nutzen Population	nicht gegeben	Expertise ungeklärt, Sonderfall Frühjahrsjagd in Österreich (engmaschigere Kontrolle vs. „Selektivität“/ „Nachhaltigkeit“)

Naturschutz- und Tierschutzorganisationen	Ambivalenz: Pflege und Erhaltung der Habitate wichtig aber nicht gleichbedeutend mit bzw. abhängig v Abschuss	differenziert: Ablehnung - kritische Hinterfragung - Anerkennung	differenziert: von Organisation abhängig (nicht gegeben bzw. schweren Stand in Debatte – bis zu sieht sich als Teil der Debatte)	von Ausrichtung der Organisation abhängig
kulturelles Umfeld	Wissen durch JägerInnen	Wissen durch JägerInnen	identitätsstiftend (JägerInnen) + Teil der Identitätsstiftung	
Öffentlichkeit	konfligierende Naturschutzpositionen (JägerInnen, NGOs)	konfligierende Tierschutzpositionen (JägerInnen, NGOs) → Bewusstsein vorhanden, Entfremdung von Tieren	kontroverse öffentliche Debatte bei freier Meinungsäußerung	Respekt vor der Lebenswelt in welcher Tötung von Tieren in unterschiedlichen Praktiken akzeptiert ist (Nutztiere)
UNESCO (international)	wichtig: erklärtes Organisationsziel aber fehlende Evidenz bezüglich Artenschutz	kontextabhängig		
Wissenschaft ?				